



Verhandlungsbericht der Gemeinderatssitzung vom 16. Februar 2022

Fussgängerstreifen über den Blumenrain bei der Einmündung in die Rotfluhstrasse

Zur Verbesserung der Fussgänger- und namentlich der Schulwegsicherheit beantragt der Gemeinderat der Verkehrstechnische Abteilung der Kantonspolizei, einen neuen Fussgängerstreifen über den Blumenrain bei der Einmündung Rotfluhstrasse zu erstellen. Er hat dafür den Baukredit um 29'000 Franken aufgestockt. Diese Kosten entstehen für die Markierung sowie die zwingende Verbesserung der Beleuchtung.

Planung für besseren Hochwasserschutz am Brunnenbächli

Bei einem 100-jährigen Regenereignis kann das Brunnenbächli ab dem Fadacherweiher das anfallende Wasser nicht mehr aufnehmen und das Wasser fliesst auf die Forchstrasse ab. Dabei handelt es sich um eine so grosse Wassermenge, dass Liegenschaften, Garagen und das Forchbahn-Trasse mit einem grösseren Schadenpotenzial überflutet werden könnten. Damit die Risiken verringert werden können, sollen Verbesserungen gemäss Massnahmenplan Hochwasser getroffen werden. Mit einem entsprechenden Vorprojekt wurde das Ingenieurbüro Basler & Hofmann beauftragt. Für die Projektierungsarbeiten hat der Gemeinderat einen Kredit von 70'000 Franken gesprochen.

Neuer Meteorwasserkanal Sennhofstrasse bis Wehrenbach

Im Gebiet "im Wilderberg" zwischen Guglenstrasse und Sennhofstrasse versickert das Oberflächenwasser bei stark anhaltendem Regen oder bei Tauwetter und gefrorenem Boden nicht. Die bestehende Drainage der landwirtschaftlich genutzten Flächen ist nicht ausreichend. Bei Starkregen fliesst das Wasser Richtung Oberhueb und auf die Sennhofstrasse ab. Die Feuerwehr musste verschiedentlich aufgeboten werden, um das Eindringen des Wassers in Gebäude zu verhindern oder Wasser abzupumpen. Bei Tauwetter führt das Oberflächenwasser zu Glatteis auf der Sennhofstrasse. Zur Verbesserung der Situation wird nun ein neuer Entwässerungskanal geplant. Der Gemeinderat hat einen Kredit von 110'000 Franken als gebundene Ausgabe bewilligt und das Ingenieurbüro Locher Ingenieure AG mit der Projektierung beauftragt.

Kredit für die Sanierung der Rütistrasse (1. und 2. Etappe)

In den letzten Jahren ereigneten sich in der Rütistrasse mehrere Gas- und Wasserleitungsbrüche. Die Werke am Zürichsee AG erneuert deshalb die Wasser- und Gasleitung. Gleichzeitig wird der EW-Rohrblock erneuert und ergänzt. Diese Bauarbeiten nimmt der Gemeinderat zum Anlass, auch den Strassenbau und die Strassenbeleuchtung im entsprechenden Strassenabschnitt zu erneuern. Der Gemeinderat hat für die Sanierung einen Kredit von 705'000 Franken gesprochen und die Baumeisterarbeiten an die Firma TOLDO Strassen- und Tiefbau AG, Wetzikon, zu einem Pauschalpreis

von 501'000 Franken (Anteil Gemeinde Zollikon) vergeben. Die Bauarbeiten beginnen anfangs April und sollen bis Ende 2023 abgeschlossen sein.

Kanalsanierungen 2022 auf dem Zollikerberg im Umfang von 360'000 Franken

Dieses Jahr stehen gemäss dem Generellen Entwässerungsplan (GEP) diverse Kanalisationsleitungen im Zollikerberg zur Sanierung an, damit die gesetzlichen Anforderungen an die Kanalisationen eingehalten werden können. Der Gemeinderat hat dafür einen Kredit von total 335'000 Franken exkl. MWSt als gebundene Ausgabe bewilligt. Die Hauptarbeiten wurden an die Firma Fretz Kanal-Service AG, Cham, vergeben. Bei den stark beschädigten Kanälen kommt das Schlauchrelining-Verfahren zur Anwendung, d. h. Kanäle mit punktuellen Schäden werden mittels Robotertechnik ausgebessert.